

**Einladung zum
Fortbildungsworkshop des ÖDaF in Kooperation mit dem
Zentrum für Internationale Beziehungen der FH Joanneum**

Donnerstag, 1. Februar 2018, 17:00-20:00 Uhr

Bedeutung von Trauma in der Arbeit mit Menschen, die Fluchterfahrung haben

Workshopinhalte:

- Basiswissen Psychotraumatologie
- Flucht – Migration und Trauma
- Traumatische Ereignisse und psychologische/psychosoziale Folgen für die Einzelnen und in der Gruppe
- Spezielle Situation von unbegleiteten Minderjährigen
- Wissen um Anlaufstellen für Weiterbetreuung, Beratung und Therapie
- Psychohygiene

Durch die Inhalte und die Methodik (Input und Möglichkeiten für Fragen) erweitern Sie Ihr Wissen im Umgang mit KursteilnehmerInnen, die traumatische Erfahrungen gemacht haben. Die vermittelten Inhalte geben Ihnen einen guten Überblick über den Themenkomplex Trauma, Flucht und Migration. Es geht darum, dass Sie dieses Wissen im Unterricht umsetzen können und Sie sich sicherer im Umgang mit Situationen fühlen, in denen traumatische Erfahrungen eine Rolle spielen.

Referentin:

Brigitte Hinteregger, MA MBA

Training – Coaching – Beratung

Ehemalige Unabhängige Frauenbeauftragte der Stadt Graz (2004-2008); Beraterin für Menschenrechtsarbeit und psychosozialer Gemeinde-/Traumaarbeit in Liberia und im Südsudan (2009-2014). Zertifizierte Traumaberaterin und Gestaltberaterin. Arbeitsschwerpunkte: Trauma-Beratung; Trauma, Migration und Flucht; Interkulturelle/transkulturelle Zusammenarbeit und Begegnungen.

Datum/Zeit: Donnerstag 1. Februar 2018, 17:00-20:00 Uhr

Ort: FH Joanneum, Eggenberger Allee 11, 3. Stock, Raum 324

Teilnahmegebühr: Kostenlos für ÖDaF-Mitglieder und Lehrende der FH Joanneum,
für alle anderen 35,- € pro Person

Anmeldung: Bis einschließlich 28. Jänner 2018 per E-Mail an graz@oedaf.at